

TEENAGE DIRTBAGS



Ja ist denn noch 2005?! **Blink 182, Green Day und Sum41** erleben dank Festivals wie *When We Were Young* und der wiederbelebten *Vans Warped Tour* ein gigantisches Nostalgie-Comeback. Das gilt für die Pop-Punker und Ex-Emos unter den Millenials, die 20 Jahre später ihren Reihenhaushausgarten pflegen genauso, wie für Gen-Z, **die American Idiot, Teenage Dirtbag und All The Small Things** als Kulthits abfeiern.

In anderen Worten: Beste Umstände, für ein paar Poppunk-Veteranen eine fest in den frühen 2000ern verankerte **Pop-Punk-Emo-Tribute Show** aus dem Boden zu stampfen.

Die Teenage Dirtbags haben neben roten Krawatten, Emo-Eyeliner, College Jacken und Nerdbrillen das ganze Emo- und Pop-Punk-Pflichtprogramm im Gepäck. Sie bringen ein Setlist, die in jedem Alternative Club durchlaufen könnte, ohne dass die Tanzfläche einmal leer ist. Live und authentisch!

Die Teenage Dirtbags bringen euch in die 2000er zu eurem amerikanischen High School Abschlussball, den ihr nie hattet und bringen euch auf die Teenie-Film-Hausparty, auf die ihr schon immer gehen wolltet.

Heißer als Stifler's Mom, mit Tony Hawk's Pro Skater in der Konsole, einem Eastpak Rucksack voller unerlaubter Biere und einer Mappe voller gebrannter CDs auf dem Weg in den Abend nach einem Tag im Skatepark. Wer das fühlt, weiß auch ungesehen, was bei einer Teenage Dirtbags Show abgeht.